

1. Was fördern wir?

Wir fördern zusätzlich erforderliche Maßnahmen für den Zählerplatzumbau und den Netzanschluss, **die im Rahmen unseres Wärmepumpen-Contractings notwendig sind.**

2. Wie fördern wir?

Wir fördern den Zählerplatzumbau und den Netzanschluss mit einem Zuschuss in Höhe von 50 % der Kosten (brutto) bis max. 1.000 Euro. Den Förderbetrag überweisen wir auf das bei der STAWAG hinterlegte Konto.

3. Wen fördern wir?

- Stromkunden der STAWAG, die ein Wärmepumpen-Contracting mit der STAWAG abschließen.
- Lieferstelle ist dabei das Gebäude, an dem die zu fördernde Wärmepumpe installiert ist.
- Die antragstellende Person sollte alle Rechnungen der STAWAG vollständig beglichen haben.
- Als Stromkund:in im Sinne dieser Richtlinie zählen Sie nicht, wenn Sie nur Eigenerzeugungsanlagen betreiben.
- Unsere Förderprogramme gelten im gesamten Postleitzahlen-Gebiet 52XXX.

4. Beantragen Sie die Fördermittel in 2 Schritten

Schritt 1

Laden Sie sich das Formular „Förderantrag Wärmepumpe“ auf stawag.de/foerderung herunter.

Schritt 2

Füllen Sie Ihren Antrag bequem am Bildschirm aus und senden Sie ihn umweltschonend per E-Mail an unsere Energieberatung (energieberatung@stawag.de). Ergänzende Unterlagen können Sie ebenfalls als Scan oder Foto beifügen.

Alternativ können Sie Ihre Unterlagen auch auf dem Postweg einreichen:

Richtlinie zum Förderprogramm Wärmepumpe



Energieberatung der STAWAG
Lombardenstraße 12-22
52070 Aachen

5. Sonstige Förderbedingungen

- Bitte stellen Sie Ihren Antrag innerhalb von drei Monaten nach Inbetriebnahme der Wärmepumpe, spätestens jedoch bis zum 31. Dezember des Jahres.
- Bitte beachten Sie, dass wir Ihren Antrag erst bearbeiten können, wenn uns die Unterlagen vollständig vorliegen.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung der Förderung. Eine Haftung der STAWAG im Zusammenhang mit der Förderung wird ausgeschlossen.
- Die Förderung wird zurückgefordert, wenn sie aufgrund falscher Angaben erlangt worden ist. Sie wird ebenfalls zurückgefordert, wenn Sie Ihre mit der STAWAG abgeschlossenen Verträge gemäß Ziffer 3 innerhalb von vier Jahren ab Eingang des Förderantrages bei der STAWAG kündigen. Der Rückzahlungsanspruch der STAWAG wird mit Ablauf des ersten gekündigten Liefervertrages fällig.
- Soweit der hier geförderte Gegenstand zugleich nach anderen Programmen förderfähig sein sollte, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Kumulierung der unterschiedlichen Förderungen ggf. nach den jeweils einschlägigen Bedingungen anderer Förderprogramme zu einer Anrechnung, Reduzierung der Förderung oder deren teilweise Widerruf führen kann. Dies ist bei der Inanspruchnahme anderer Förderprogramme zu klären. Die Summe aller in Anspruch genommener Fördermittel darf die zuwendungsfähigen Ausgaben nicht überschreiten.

6. In-Kraft-Treten und Geltungsdauer

Diese Richtlinie tritt am 1. Februar 2023 in Kraft und gilt bis auf Widerruf.

Haben Sie noch Fragen?

Wenden Sie sich gerne an unsere Energieberatung.

Wir beraten Sie telefonisch unter 0241 181-1333

oder per E-Mail unter energieberatung@stawag.de